

StA Kilian erläutert, dass die Planungsgesellschaft NWP aus Oldenburg im Jahre 2016 ein Konzept zur Innenstadtverschönerung erarbeitet habe, welches in einer Sondersitzung des Planungsausschusses am 10.08.2016 vorgestellt und am 16.08.2016 im Verwaltungsausschuss anerkannt wurde.

Dieses Konzept sieht einen Maßnahmeplan zur Grünpflege im Innenstadtbereich in der Menkestraße vor.

Im vergangenen Jahr ist für den Innenstadtbereich ein Städtebauförderantrag für das Städtebauförderprogramm „Aktive Stadt- und Ortsteilzentren“ gestellt worden. Im Rahmen dieses Antrages hat es einen Besichtigungstermin mit dem Landesministerium Soziales, Gesundheit und Gleichstellung gegeben. Bei der Besichtigung der Innenstadt vor Ort stellte das Ministerium bereits klar, dass die Grünpflegemaßnahmen im Falle einer Aufnahme der Stadt Schortens im Städtebauförderprogramm nicht gefördert werden.

Die Umsetzung des am 16.08.2016 im Verwaltungsausschuss beschlossenen Konzeptes müsse daher aus eigenen Mitteln erfolgen.

Aufgrund der Tatsache, dass nun Klarheit über die Kostenübernahme herrscht, schlägt die Verwaltung vor, den Teil des Konzeptes „Grünpflege“ nun umzusetzen.

StA Kilian erläutert, dass die Maßnahmen des Konzeptes ca. 24.000,00 € kosten werden.

RM Kaderhandt schlägt vor, die Entscheidung zurück zu stellen, um die Angelegenheit in den Fraktionen zu beraten. RM Wilbers stört sich an der Menge der zu fällenden Bäumen.

RM Thiesing weist darauf hin, dass es ein beschlossenes Konzept gäbe.

BM Böhling schlägt vor abzuwarten, ob die Stadt Schortens in das Städtebauförderprogramm aufgenommen wird und die Angelegenheit im Herbst erneut zu beraten.

BM Böhling zieht die Vorlage der Verwaltung zurück.